

Kooperationsvereinbarung

zwischen der **Schule:**

und dem **Sportverein:**

Grundlagen dieser Vereinbarung sind das Aktionsbündnis Schulsport und Vereinssport 2000 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V. und die Förderrichtlinie Schul- und Vereinssport des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt (RdErl. des MK vom 10.02.2007, zuletzt geändert durch RdErl. vom 03.03.2009).

Die Schule, vertreten durch die Schulleiterin/den Schulleiter, und der Sportverein, vertreten durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden, bekunden mit dieser Vereinbarung ihre feste Absicht, neue Impulse für die Öffnung der Schule und für die sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen zu geben mit dem Ziel, **im Schuljahr 20...../20.....**

- ☐ eine vielseitige sportliche Grundausbildung der Kinder und Jugendlichen zu erreichen, die zu einer gesundheitsbewussten Lebensweise beiträgt,
- ☐ die vielfältigen Potentiale sportlicher Betätigung für die Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen zu nutzen,
- ☐ in Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Partnern die inhaltlichen und organisatorischen Voraussetzungen „vor Ort“ miteinander zu vernetzen,
- ☐ das freizeit- und Breitensportliche außerunterrichtliche Angebot zu verbessern,
- ☐ das Interesse für ein lebenslanges Sporttreiben im Sportverein zu wecken.

Dazu vereinbaren Schule und Verein

1. die Benennung von Frau/Herrn und Frau/Herrn als Beauftragte der Schule bzw. des Sportvereins zur Koordinierung der Zusammenarbeit,
2. die Leitung von Arbeitsgemeinschaften Sport als außerunterrichtliche Sportangebote an der Schule in folgender Sportart bzw. folgenden Sportarten
.....
durch Sportlehrerinnen/Sportlehrer bzw. Übungsleiterinnen/Übungsleiter mit gültiger Lizenz,
3. die gemeinsame Nutzung von Trainings- und Wettkampfstätten sowie Sportgeräten und die gegenseitige Abstimmung beim Kauf von Sport- und Verbrauchsmaterialien,
4. die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung folgender Veranstaltungen (z. B. Sportfeste, Sportwettbewerbe, das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens, Projektstage, Schulmeisterschaften): ...
.....,
5. die Schaffung der Rahmenbedingungen, die die Übernahme von (Anzahl) AG-Teilnehmerinnen und AG-Teilnehmern in den Verein befördern,
6. die Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit durch Maßnahmen, wie z. B. Berichte in der Lokalpresse oder in der Zeitschrift „Sport in Sachsen-Anhalt“, Informationen über die Zusammenarbeit vor der Gesamtkonferenz

.....
Ort, Datum

.....
Schulleiter/in

.....
Vorsitzende/r des SV